



## Richtfest am Eichendorff-Kreisel

Der erste Spatenstich für die Wohnanlage der GTSH Projekt GmbH am Eichendorff-Kreisel war eher ein Schneeschippen gewesen, denn es hatte im Januar im Tiefschnee stattgefunden – nur knapp sieben Monate später konnte jetzt bei tropischen Temperaturen Richtfest gefeiert werden. Den traditionellen Richtspruch lieferten Stefan Paternoster und Wilhelm Loibl von der Baufirma Penzkofer. Mit dabei waren neben den Bauherren, Handwerkern und Planern auch zahlrei-

che künftige Eigentümer. Pünktlich zur Fertigstellung des Rohbaus seien alle 22 Wohneinheiten verkauft, verkündete GTSH-Geschäftsführer Mario Tauscher. Das Projekt sei sogar vor dem Zeitplan und könne im Mai oder Juni 2018 bezogen werden. Das dreigeschossige Gebäude am Alburger Rennweg beherbergt 22 Wohneinheiten mit zwei oder drei Zimmern, jeweils 60 bis 80 Quadratmeter groß, einige mit Gartenanteil. Tauscher dankte den neuen Eigentümern für ihr Vertrauen.

„Wir wollen in zufriedene Gesichter blicken.“ Nebenbei verriet der Geschäftsführer, dass das nächste Projekt bereits in Planung sei – es werde in Alburg in bester Lage entstehen. – Im Bild: (v.l.) Stefan Paternoster, Wilhelm Loibl (beide Baufirma Penzkofer), Anton Hundshammer, Dr. Christian Grams, Mario Tauscher, Dr. Markus Schöppler, Heinrich Obermeier (alle GTSH), Matthias Altmann (Ingenieurbüro Altmann) sowie Notar Alexander Haubold mit Sohn. -ber-